SPÖ-Treffen für Weichenstellung

2017-05-22 09:27

Die Wiener SPÖ-Spitze kommt heute erstmals seit dem Landesparteitag vor drei Wochen zu einer Vorstandssitzung zusammen. SPÖ-Chef Michael Häupl will dabei auch den bevorstehenden Wahlkampf thematisieren.

Nach den teils desaströsen Wahlresultaten beim Landesparteitag Ende April, soll bei der Vorstandssitzung das weitere Vorgehen in der Partei besprochen werden. Es war vor dem Landesparteitag zu internen Streitereien und Grabenkämpfen um die Nachfolge von Häupl gekommen.

Häupl will Wiener SPÖ gegen FPÖ positionieren

Neben dem innerparteilichen Vorgehen, soll die grundsätzliche Ausrichtung im Wahlkampf erörtert werden, heißt es aus der Wiener SPÖ. Auch wenn die Bundes-SPÖ an einem Kriterienkatalog für eine mögliche Rot-Blaue-Koalition arbeitet, will Häupl das nicht unterstützen. Er will die Wiener Partei im Wahlkampf einmal mehr gegen die FPÖ aufstellen.

Kommt es im Bund nach der Wahl im Oktober dennoch zu einer Koalition mit der FPÖ wird Häupl seine Ankündigung vermutlich wahr machen und bald zurücktreten. Der Weg für den kolportierten Nachfolger Michael Ludwig wäre frei.

Kommt hingegen nach der Nationalratswahl eine Koalition zwischen ÖVP und FPÖ zustande, könnte Häupl auch noch etwas länger im Amt bleiben, um Wien erneut als Gegenmodell zum Bund zu positionieren.